



Konzept des Kantons Thurgau



Inhaltsverzeichnis

1.	AUSGANGSLAGE	. 3
2.	LEISTUNGSAUFTRAG	. 3
a.	Situationsanalyse	. 4
b.	Krisenintervention - unterstützt das System	. 4
C.	Notfallpsychologische Intervention - unterstützt die direkt Betroffenen	. 4
3.	GRUNDHALTUNG	. 5
4.	EINSATZ-LOGIK	. 6
5.	TEAM	. 7
6.	WEITER- UND FORTBILDUNGEN	. 7
7.	FACHLICHER SUPPORT	. 7
8.	QUALITÄTSSICHERUNG	. 7
9.	VERNETZUNG	. 7
10.	FINANZIERUNG	. 8
11.	ANHÄNGE	. 8
12.	UNTERZEICHNUNG	. 8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Krisenberg	a SKIT (in Anlehnung an	das Modell der KIG SPD S	t Gallen)	3

SKIT Konzept Seite 2/12



1. AUSGANGSLAGE

Schulen werden immer wieder mit unerwarteten aussergewöhnlichen Ereignissen konfrontiert, die ihre bisherigen Bewältigungs- und Lösungsmöglichkeiten überfordern. Das Amt für Volksschule (AV) bietet mit dem schulischen Kriseninterventionsteam (SKIT) Unterstützung.

2. LEISTUNGSAUFTRAG

Das SKIT leistet bei akuten Krisen und Notfällen unmittelbare fachliche Unterstützung, um die Handlungsfähigkeit der Schulen zu erhalten bzw. aufzubauen. Die Erreichbarkeit des SKIT ist während des Schulbetriebs grundsätzlich rund um die Uhr, auch während den Wochenenden, gewährleistet.

Krisen im Kontext Schule sind plötzliche, nicht erwartete und schwer zu bewältigende Ereignisse oder Entwicklungen, welche Schulen unvorbereitet treffen. Krisen beeinträchtigen, stören oder verhindern Routinen, Gewohnheiten und Abläufe. Sie können kurz- oder langfristig einschränkend wirken oder das Selbstverständnis von Schulen erschüttern.

Die Auslösung eines SKIT-Einsatzes ist hauptsächlich abhängig von der Belastung der betroffenen Systeme. Entweder kommt diese Belastung kontinuierlich zu Stande (0_1) oder aber überraschend durch einen Notfall (0_2) .

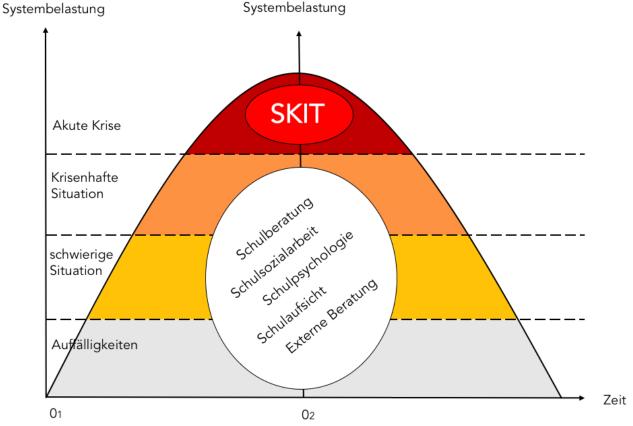


Abbildung 1: Krisenberg SKIT (in Anlehnung an das Modell der KIG SPD St. Gallen)

SKIT Konzept Seite 3/12



a. Situationsanalyse

Am Telefon erfolgt eine Ersteinschätzung der Situation durch das SKIT. Dringlichkeit, Systembelastung bzw. Ausmass der Krise werden geklärt.

- Ist eine Krise vorhanden, leitet das SKIT die notwendigen Schritte ein: Krisenintervention und/oder Notfallpsychologische Intervention (siehe b. und c.).
- Ist keine Krise vorhanden bzw. keine Zuständigkeit des SKIT gegeben, weist das SKIT die Hilfesuchenden an geeignete Stellen (amtsintern oder extern) weiter.
- b. Krisenintervention unterstützt das System

Das SKIT unterstützt die Schulen, eine akute Krise zu bewältigen, indem es per Telefon und/oder vor Ort hilft, die Handlungsfähigkeit wieder zu erlangen. Die Führungs- und Entscheidungskompetenzen verbleiben bei den Schulverantwortlichen.

c. Notfallpsychologische Intervention - unterstützt die direkt Betroffenen Das SKIT bietet bei ausserordentlichen Ereignissen auf Anfrage der Schulführung notfallpsychologische Unterstützung für Schulen an, bei Bedarf auch vor Ort. Die notfallpsychologische Intervention richtet sich an die Betroffenen und befasst sich mit der Bewältigung akuter Belastungsreaktionen nach einem traumatischen Ereignis. Das SKIT unterstützt die Schulen bei einer allfälligen Einleitung der Nachsorge, indem es gegebenenfalls spezifische Dienste und Fachstellen vermittelt.

In folgenden Notfällen bietet das SKIT psychologische Nothilfe an:

- Todesfälle
- Suizidversuch, Suizid
- Unfälle
- Grossschadensereignisse
- Übergriffe
- Körperverletzungen
- schwere Krankheiten
- Drohungen, Gewalttaten, Amok

d. Beratung und Schulung zum Sicherheitskonzept inkl. Notfall-App

Auf Anfrage bietet das SKIT den Schulgemeinden Beratungen zum Aufbau oder zur Überarbeitung des schulinternen Sicherheitskonzepts an. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verband für Thurgauer Schulgemeinden VTGS.

Bei Bedarf werden auch Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

Das SKIT steht für folgende Institutionen zur Verfügung:

- Öffentliche und private Schulen im Kanton Thurgau (Volksschulen, kantonale Schulen der Sekundarstufe II, z. B. Berufsbildungszentren, Pädagogische Hochschule).
- Sonderschulen im Kanton Thurgau, mit denen der Kanton eine Leistungsvereinbarung hat.
- Care Team Thurgau, wenn Kinder und Jugendliche betroffen sind (auf Abruf durch die Einsatzleitung vor Ort). Bei Grossschadensereignissen wird das SKIT ins Care Team Thurgau integriert und über die kantonale Rettungszentrale (144) aufgeboten.
- Ausserkantonalen Schulen, die mit dem AV eine Leistungsvereinbarung abschliessen.

SKIT Konzept Seite 4/12



3. GRUNDHALTUNG

Die Intervention des SKIT folgt einem salutogenetischen Ansatz. Die Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit und Selbstbestimmung nach Ereignissen steht im Fokus. Durch Aktivierung der Ressourcen vor Ort soll die Handlungsfähigkeit der Schule im Alltag wiedergewonnen werden. Das SKIT unterstützt dabei nach dem Grundsatz "schnell und unbürokratisch". Die Verantwortung und Entscheidungskompetenzen bleiben stets bei der Schule. Das SKIT handelt subsidiär. Respektiert werden die Gepflogenheiten der Organisation wie Schulhauskultur, Persönlichkeit von Lehrpersonen usw. unter Berücksichtigung der systemischen Zusammenhänge. Nach Abschluss des Auftrags und/oder nachdem die Schule die Handlungsfähigkeit wiedererlangt hat, zieht sich das SKIT zurück.

Ein Einsatz vor Ort erfolgt grundsätzlich durch mindestens zwei SKIT-Mitglieder. Ein SKIT-Mitglied, das aus persönlichen Gründen nicht in der Lage ist, einen Einsatz zu leisten, hat die Verantwortung abzulehnen.

SKIT Konzept Seite 5/12

Einsatzlogik

Anruf SKIT Notfallnummer

Erste Situationsanalyse und Kurzbeurteilung



Entscheid, ob und in welcher Form eine Intervention nötig ist





SKIT Zuständigkeit ist gegeben

SKIT Zuständigkeit ist nicht gegeben

Krisenintervention



und/oder



Notfallpsychologische Intervention



Unterstützung durch Dritte benötigt (Weiterleitung intern oder

extern)

Keine Intervention nötig

Auftragsklärung, zweite Situationsanalyse, Klärung des weiteren Vorgehens



Abschluss

(weitere Verarbeitung in den Regelstrukturen / Followup)

SKIT Konzept Seite 6/12



5. TEAM

Das SKIT ist als interdisziplinäre Expertengruppe mit mindestens sechs Fachpersonen konzipiert und setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen (Schul-)Psychologie, Coaching/Supervision und (Sozial-)Pädagogik. Alle Mitglieder des SKIT verfügen über eine Notfallpsychologische Ausbildung. Das SKIT-Team wird im administrativen Bereich durch eine Fachperson Administration unterstützt.

6. WEITER- UND FORTBILDUNGEN

Das SKIT-Team bildet sich kontinuierlich weiter und garantiert eine fachliche Weiterentwicklung.

- Weiterbildung in Krisenintervention und Notfallpsychologie
- Externe individuelle Fortbildungen nach Absprache
- Interne Klausurtagung: in der Regel zweimal j\u00e4hrlich

7. FACHLICHER SUPPORT

Das SKIT kann fachlichen Support in Anspruch nehmen:

- Supervision
- Fachexpertise während Einsätzen durch Netzwerkpartner

8. QUALITÄTSSICHERUNG

Alle Einsätze werden unmittelbar dokumentiert und durch kollegiales Feedback evaluiert. Regelmässig finden Fallbesprechungen, Intervisionen, externe Supervisionen sowie externe und interne Weiterbildungen statt.

9. VERNETZUNG

Das SKIT arbeitet mit folgenden Partnerorganisationen zusammen:

- · Abklärungs- und Aufnahmezentrum Münsterlingen (AAZ) inkl. Helpline Thurgau
- · Benefo Opferhilfe
- · Care Team Thurgau
- Forio
- Jugendanwaltschaft
- Kantonspolizei Thurgau (KAPO)
 - Jugendpolizei
 - Mediendienst
 - Fachstelle Gewaltschutz
- Kinder- und Jugendpsychologischer Dienst (KJPD)



- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- Klinik für Kinder und Jugendliche (KKJ)
- Perspektive Thurgau
- Rechtsdienst DEK
- VTGS (Sicherheitskonzept Schulen Thurgau)

Ansprechperson für die Partnerorganisationen ist die Leitung des SKIT.

10. FINANZIERUNG

Sämtliche Leistungen sind für die Schulen im Kanton Thurgau sowie im Rahmen von Care Team Thurgau unentgeltlich und gehen zu Lasten des Kantons.

Die Tarife für Leistungen gegenüber ausserkantonalen Schulen regelt die entsprechende Leistungsvereinbarung.

11. ANHÄNGE

Anhang 1: Pflichtenhefte

12. UNTERZEICHNUNG

Frauenfeld, im Herbst 2023

Amt für Volksschule, Amtschef

Leitung SKIT

Beat Brüllmann Annette Schmidt

SKIT Konzept Seite 8/12



Pflichtenheft Mitglieder SKIT

1. ORGANISATION

1.1 Zielsetzung Mitarbeit beim SKIT

1.2 Zur Zusammenarbeit zugewiesen Leitung SKIT, im Einsatz: Einsatzleitung

2. AUFGABEN

- Evaluation von Einsätzen, Aktualisierung der Praxis und eigener Kompetenzen und Unterstützung der Kooperation mit dem Ziel der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des SKIT
- Teilnahme an den SKIT-Gefässen (Sitzungen, Klausurtagung, Supervision), zusätzliche Weiterbildung bei Bedarf
- Teilnahme an Einsätzen gemäss Aufgebot der Einsatzleitung
- Erfassen des Einsatzaufwands in Stunden an den vorgesehenen Orten
- Eigenverantwortliche Sorge für angemessene Regenerationsmöglichkeiten nach einem Einsatz

3. BESONDERE HINWEISE

Weiterbildung gilt als Arbeitszeit und wird zu 100% finanziert.

SKIT Konzept Seite 9/12



Pflichtenheft Einsatzleitung

1. ORGANISATION

1.1 Zielsetzung Leitung der SKIT-Einsätze

1.2 Zur Zusammenarbeit zugewiesen Mitglieder SKIT

2. AUFGABEN

- Telefonische Erreichbarkeit und Pikettdienst während 24 Stunden gemäss Einsatzplan (ausgenommen während der Schulferien Kanton Thurgau)
- Übergabe SKIT-Telefon von Einsatzleitung an übernehmende Einsatzleitung (Umschaltung und Kontrolle SKIT-Telefon)
- Entscheid über Einsatz
- Entscheid über Einsatzaufgebot SKIT
- Start und Ende eines Einsatzes via Notfall-App kommunizieren
- Leitung des Einsatzes/Intervention in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber gemäss SKIT-Standards
- Dokumentieren des Einsatzes
- Eigenverantwortliche Sorge für angemessene Regenerationsmöglichkeiten nach einem Einsatz
- Sorge nach Einsatz f
 ür Mitglieder SKIT, Austausch im Team
- Follow-up und Evaluation des Einsatzes mit Auftraggeber
- Aufbereitung des Einsatzes f
 ür die Evaluation im Team und/oder Supervision

SKIT Konzept Seite 10/12



Pflichtenheft Leitung SKIT

1. ORGANISATION

1.1 Zielsetzung Sicherstellung des Angebotes der Dienstleistung SKIT

1.2 Vorgesetzte Stelle Amtschef, Amt für Volksschule

1.3 Zur Zusammenarbeit zugewiesen Mitglieder SKIT

2. AUFGABEN

 Verantwortung f
ür die mittel-/langfristige Ressourcenplanung und die konkrete personelle Besetzung des SKIT-Teams

- Förderung der Teamarbeit
- Definieren von Standards
- Einsatzmanagement (Jahresplanung)
- Organisation der Evaluation der Einsatztätigkeit im Team
- Organisation der Einführung neuer SKIT-Mitglieder
- Organisation der Fort- und Weiterbildungen der Mitglieder
- Organisation der Supervision (Gruppe/Einzel) oder Intervision
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechperson für Fragen der Personalverantwortlichen von internen SKIT-Mitgliedern im Zusammenhang mit Spesen/Zeiterfassung für SKIT-Tätigkeit
- Würdigung der SKIT-Tätigkeit bei internen Mitglieder auf Anfrage der Mitglieder oder ihrer Personalvorgesetzten
- Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

3. ARBEITSKONTAKTE

Rapportiert regelmässig an die Amtsleitung.

SKIT Konzept Seite 11/12



Pflichtenheft Administration

1. ORGANISATION

1.1 Zielsetzung Administrative Unterstützung des SKIT

1.2 Vorgesetzte Stelle Leitung SKIT

2. AUFGABEN

- Jahresplanung und Koordination der ordentlichen Sitzungen und Intervision, Bereitstellen der Einsatzplanung
- Erstellen der Jahrsstatistik
- Administrative Unterstützung der Leitung SKIT und Mitglieder des SKIT
- Protokollführung
- Sicherheitskonzept Schulen Thurgau: Bewirtschaftung / Mitwirkung Qualitätssicherung
- Verantwortlich für die Gestaltung und Bewirtschaftung der Website
- Notfall-App: Bewirtschaftung / Mitwirkung Qualitätssicherung

3. BESONDERE HINWEISE

Weiterbildung gilt als Arbeitszeit und wird zu 100% finanziert.

SKIT Konzept Seite 12/12